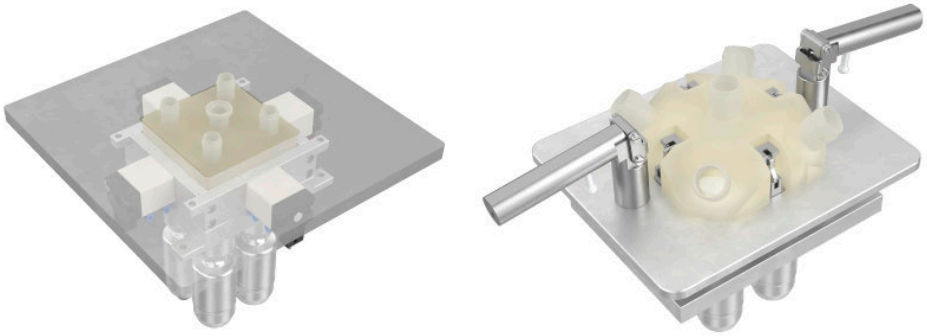
Lösungen zur Konnektierung von Mehrwege-Ventilblöcken

Artikel vom **7. November 2023**
Ventile

Ventilspezialist Gemü hat zwei neue Lösungen zur Konnektierung von Single-Use-Mehrwege-Ventilblöcken entwickelt.



Links Single-Use Mehrwege-Ventilblock mit pneumatischer Verriegelung, rechts Single-Use Mehrwege-Ventilblock mit manueller Verriegelung (Bilder: Gemü).

Mit den neuen Lösungen von Gemü ist es möglich, die Verriegelung des Ventilblocks pneumatisch über Schließzylinder durch einen in der Anlagenoberfläche versenkten Ventilblock zu steuern. Auch ist die Verwendung eines auf der Anlagenoberfläche aufgesetzter Ventilblocks, bei dem die Konnektierung des Ventilkörpers an die Antriebseinheit manuell über einen abnehmbaren Handhebel erfolgt, möglich. Letztere Variante bietet eine höhere Flexibilität in der Anordnung der Stutzen. Die Kopplung zwischen den Antrieben und den auf dem Ventilblock aufgeschweißten Membranen gelingt laut Hersteller mithilfe des aus dem Ventilantrieb »Gemü SU40 Sumondo« bekannten Klammerprinzips zuverlässig innerhalb weniger Sekunden. Die Blöcke selbst werden spanend hergestellt und können daher individuell gestaltet werden. Durch die Verwendung der Single-Use-Technologien ergeben sich laut dem Unternehmen gleich mehrere Vorteile: Die Einsparung der herkömmlichen Reinigungszyklen und den damit verbundenen Aufwendungen an Energie, Reinigungsmedien, Abfallentsorgung und Peripheriegeräten bei gleichzeitiger Erhöhung des Schutzes vor Kreuzkontaminationen zwischen unterschiedlichen Fertigungskampagnen. Auch werden Stillstandzeiten in den Fabriken minimiert, was die Flexibilität und Effektivität von Single-Use-Lösungen in der

Medizin- und Pharmatechnik im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen deutlich verbessere. Darüber hinaus verringern sich durch den Einsatz der Single-Use-Technologie, bedingt durch den Wegfall der energieaufwendigen Reinigungszyklen, negative Umweltauswirkungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag